



**Pressekonferenz am Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 09:15 Uhr
im großen Sitzungssaal der Abteilung Gesundheitswesen (LH 12 – 3.56)**

„Trends bei degenerativen Alterserkrankungen“

Dr. Richard Theiner

Landesrat für Familie, Gesundheit und Sozialwesen

Prof. Dr. Markus Herrmann

Zentrallabor für Klinische Pathologie - Krankenhaus Bozen

Dr.ⁱⁿ Cristina Tomasi

Fachärztin für innere Medizin

Dr. Christian Wenter

Geriatric - Krankenhaus Meran



**Conferenza stampa il 4 ottobre 2012 alle ore 09.15
presso la sala grande della Ripartizione Sanità (Palazzo 12 – 3.56)**

„Trends nelle malattie legate all'invecchiamento“

Dott. Richard Theiner

Assessore alla famiglia, sanità e politiche sociali

Prof. Dr. Markus Herrmann

Laboratorio Centrale di Patologia Clinica - Ospedale Bolzano

Dott.ssa Cristina Tomasi

Dott. Christian Wenter

Primario di geriatria all'ospedale di Merano

Organisation

Zentrallabor für Klinische Pathologie - Krankenhaus Bozen

Wissenschaftliche Leitung

A/Prof. Dr. med. habil. Markus Herrmann - Direktor
Dr. med. Alberto Raffagnini - Stellvertretender Direktor
Dr. med. Massimo Daves - Laborarzt
Roland Nocker - Leitender Techniker
Ingrid Seebacher - Krankenschwester

Kongress-Organisationsbüro

Silke Colzani - Helga Stefani
Krankenhaus Bozen - Zentrallabor für Klinische Pathologie
Lorenz Böhlerstr. 5 - Bozen (Italien)
Tel. 0471 909 675 | Fax 0471 907 462
E Mail: segreteria-laboratoriocentrale@asbz.it

EVENTCONCEPT.it

Penegal-Straße 13 - 39100 Bozen
Tel. 0039 345 4561 450
E-Mail: medien.eventconcept.it@gmx.com

ECM - Punkte

ECM-Punkte für Ärzte, Krankenpfleger, technisches Personal, Biologen und Chemiker

Simultanübersetzung

Die Simultanübersetzung erfolgt in Italienisch, Deutsch und Englisch.

Anmeldegebühr

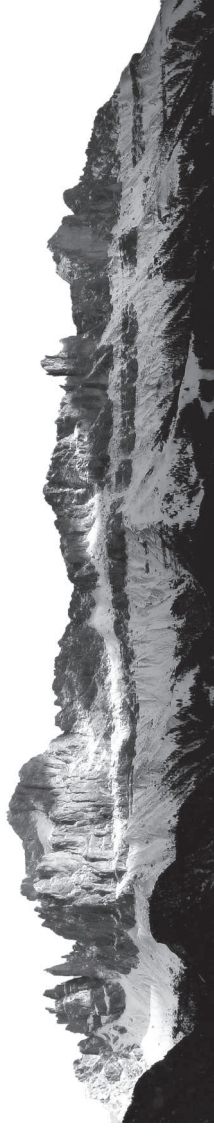
60,00 Euro + MwSt.

Bankverbindung: „Eventconcept - Southtyrol Diagnostic Forum“ - Bank für Trient und Bozen
IBAN: IT56 X032 4011 6101 0000 0001 185 - SWIFT: BATB IT 2T D10
Bitte senden Sie uns mit der Anmeldung die Überweisungsbestätigung mit.

Kontaktieren Sie uns bitte wenn Sie Fragen zur Tagung, der Anmeldung oder zu Unterkünften haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Organisationsbüro

FIRST INTERNATIONAL SOUTH TYROL DIAGNOSTIC FORUM



Trends bei degenerativen Alterserkrankungen

Bozen, 12. Oktober 2012
8.30 Uhr

Sparkassenakademie, Sparkassenstr. 16



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 23 - Gesundheitswesen

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 23 - Sanità

PROGRAMM

9:00 **Eröffnung**
Dr. Luis Durnwalder - Landeshauptmann der Provinz Südtirol

Session 1 - Thema: Das moderne Labor

9:10 **Qualitätskontrolle im Klinisch-Chemischen Labor**
Prof. Plebani Mario - Universität Padua (I)

9:30 **Organisation und Automation im Modernen Klinischen Labor**
Dr. Soffiati Giuliano - Vicenza (I)

9:50 **HPLC - Tandem Massenspektrometrie, eine Zukunftstechnologie mit unbegrenzten Möglichkeiten**
Prof. Vogeser Michael - LMU München (D)

10:10 **Die kontroverse Rolle der Phytosterole im Management der Hypercholesterolemie**
PD Dr. Weingärtner Oliver - Universitätsklinik Homburg (D)

Kaffee Pause

Session 2 - Thema: Kardiovaskuläre Erkrankungen

10:45 **Vitamin D-Mangel - ein Risikofaktor für kardiovaskuläre Erkrankungen**
Prof. Sullivan David - Universität Sydney (AUS)

11:05 **Sekundäre Hypertonie - Wann sollte man daran denken**
Prof. Rossi Gianpaolo - Universität Padua (I)

11:25 **Osteocalcin - ein Risikofaktor für vaskuläre Erkrankungen**
Prof. Herrmann Markus - Bozen (I) / Universität Sydney (AUS)

11:45 **Fettgewebe des Epikards: Von der Physiopathologie zur Diagnostik - ein Beispiel für Translationale Medizin**
Prof. Corsi Massimiliano - Universität Mailand (I)

Mittagspause

Session 3 - Thema: Neurologie

13:00 **Differential- und Frühdiagnose dementieller Erkrankungen**
Prof. Otto Markus - Universität Ulm (D)

13:20 **Neue Biomarker bei multipler Sklerose**
Prof. Chan Andrew - Universität Bochum (D)

13:40 **Parkinson im Schnittfeld von klinischer und molekularer Medizin**
Prof. Pramstaller Peter - Universität EURAC Bozen (I)

14:00 **HCY und B-Vitamine bei kognitiven Störungen**
Prof. Herrmann Wolfgang - Universitätsklinik Homburg (D)

Session 4 - Thema: Osteoporose

14:30 **Aktuelle Trends bei Osteoporose**
Prof. Adami Silvano - Universität Verona (I)

14:50 **Vitamin D und Knochengesundheit**
Prof. Herrmann Markus - Bozen (I) / Universität Sydney (AUS)

15:10 **Mikroarchitektur und Biomechanik des Alterns**
Dr. Perilli Egon - Universität Adelaide (AUS)

15:30 **Die extrazelluläre Knochenmatrix - Schnittstelle zwischen Knochenstoffwechsel und Biomechanik**
Prof. Varga Franz - Boltzmann Institut Wien (AUT)

15:50 **B-Vitamine und Knochengesundheit**
PD Dr. Holstein Joerg - Universitätsklinik Homburg (D)

Kaffee Pause

Session 5 - Thema: Immunologie

16:30 **Die Rolle des neuroendokrinen Systems bei chronisch entzündlichen Erkrankungen - eine Frage der Energie**
Prof. Straub Rainer - Universitätsklinik Regensburg (D)

16:50 **Zeitgemäße Diagnostik von Autoimmunerkrankungen bei älteren Personen**
Dr. Daves Massimo - Bozen (I)

17:10 **Der Nutzen moderner Technologie in der hämatologischen Diagnostik**
Dr. Peer Evi - Bozen (I)

17:30 **Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse**
Dr. Tozzoli Renzo - Pordenone (I)

Session 6 - Thema: Runder Tisch

18:00 Zur jeder Session wird ein Runder Tisch angeboten

18.45 Ende

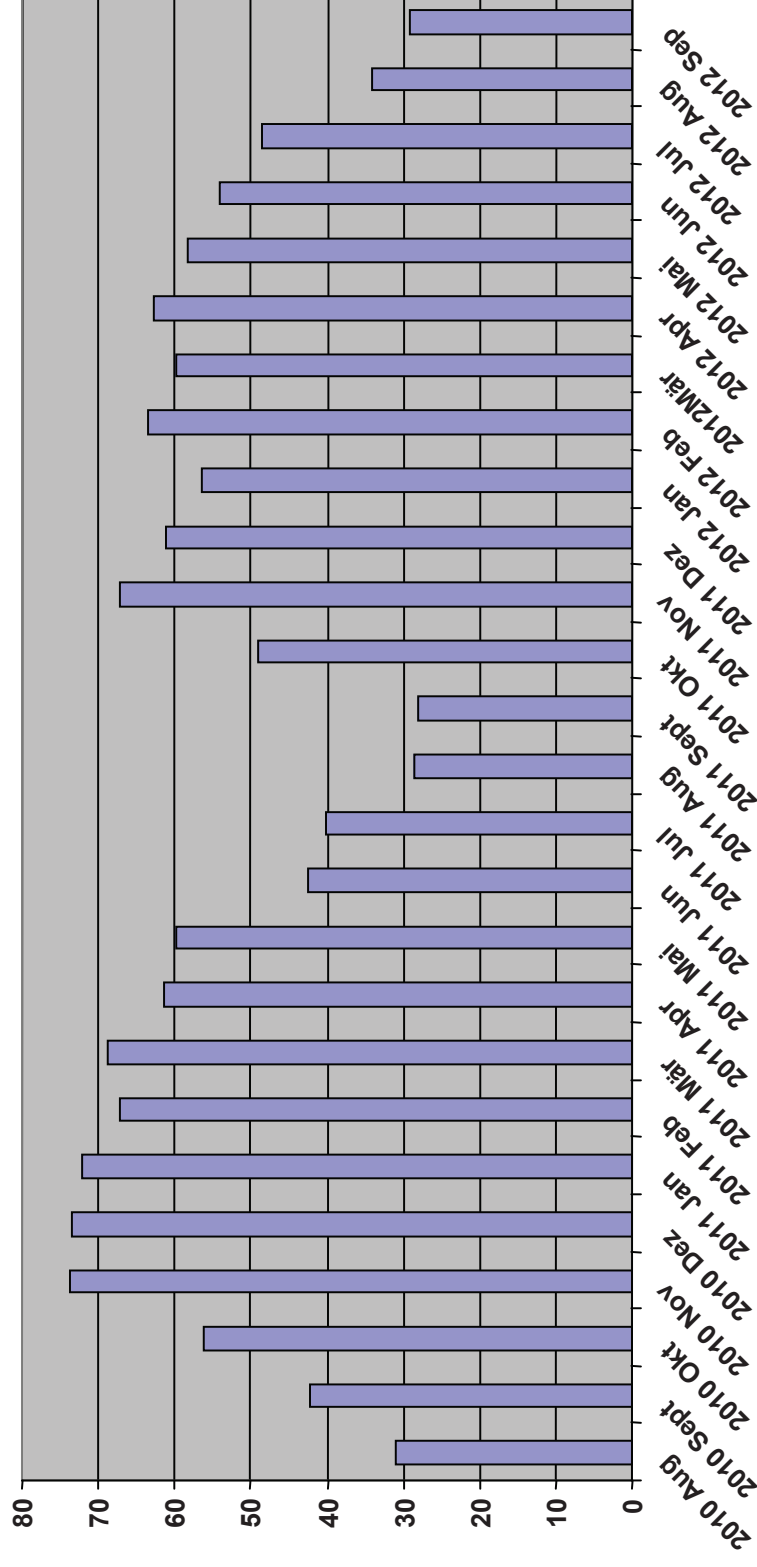
Vitamina D – carenza in Alto Adige

- Incidenza del deficit di vit D dipende fortemente dalla stagionalità

- il 30-70% della popolazione presenta Vit D < 20 ng/ml

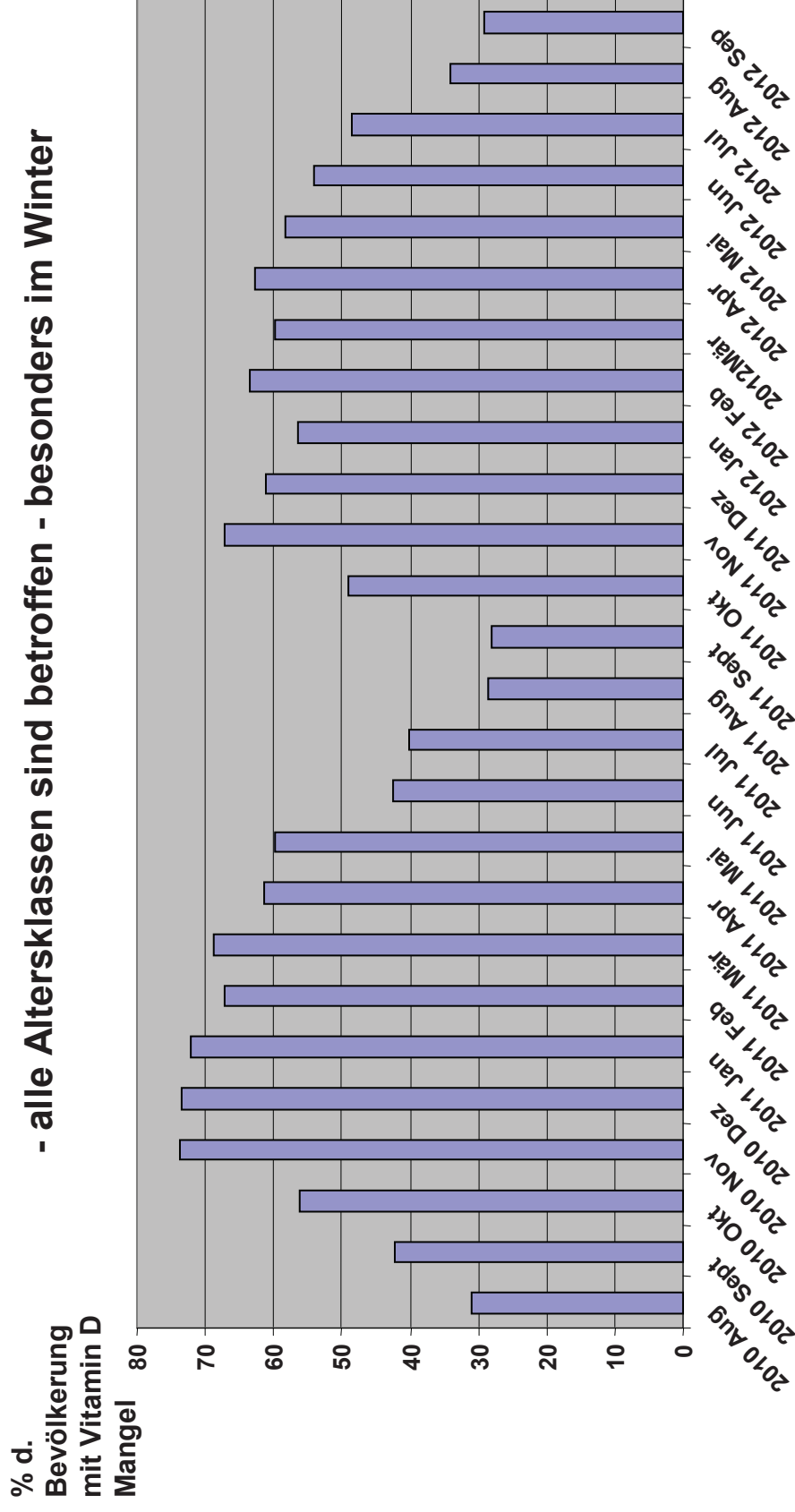
- tutte le classi di età sono colpite – soprattutto in inverno

% di popolazione
con carenza di vit D



Vitamin D – Mangel in Südtirol

- Häufigkeit des Vitamin D-Mangels stark jahreszeitabhängig
- bei 30-70% d. Bevölkerung Vitamin D-Spiegel < 20 ng/ml
- alle Altersklassen sind betroffen - besonders im Winter





Osteoporose – ein stiller Killer

Osteoporose ist eine der häufigsten altersassoziierten Erkrankungen, die durch einen Verlust an Knochenmasse und eine Zerstörung der Mikroarchitektur des Knochens gekennzeichnet ist. Diese strukturellen Veränderungen führen zu einer mechanischen Schwächung des Knochens, die letztendlich eine erhöhte Knochenbrüchigkeit bedingt. Daraus resultiert ein erhöhtes Risiko für Knochenbrüche wobei diese meist ohne adäquates Trauma auftreten. Allein in Italien erleiden jährlich ca. 40.000 Menschen eine osteoporotische Fraktur, wobei Wirbelkörper, Hüfte und Handgelenk besonders häufig betroffen sind. Die Konsequenzen sind für die Betroffenen oft dramatisch. Beispielsweise haben Personen, die eine osteoporotische Hüft- oder Wirbelkörperfraktur erleiden ein stark erhöhtes Sterberisiko. Nach einer Oberschenkelhalsfraktur versterben ca. 20 % der Betroffenen innerhalb eines Jahres. Bei Frauen in der Menopause ist das 4-Jahresmortalitätsrisiko nach einer Hüft- oder Wirbelkörperfraktur 7-8fach erhöht. Darüber hinaus benötigt die Hälfte aller Patienten mit einer Oberschenkelhalsfraktur permanente Pflege und erlangt die vollständige Mobilität nicht wieder.

Obwohl osteoporotische Frakturen um ein Vielfaches häufiger sind als andere weit verbreitete Alterserkrankungen wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Brust- und Prostatakrebs, wird sie bei ca. der Hälfte aller Betroffenen nicht diagnostiziert und nur bei ca. ¼ adäquat behandelt. Aufgrund dieser Fakten ist eine angemessene Vorbeugung von zentraler Bedeutung. Wichtige Risikofaktoren wie Vitamin D-Mangel, ein bewegungsarmer Lebensstil, Rauchen und Alkoholkonsum sind in unserer Bevölkerung weit verbreitet. Auch im sonnenreichen Südtirol ist der Vitamin D-Mangel häufig. Gerade im Winter, wenn nur wenig Sonne unsere Haut erreicht, kann nur unzureichend Vitamin D gebildet werden. Deshalb leiden gerade in den Wintermonaten besonders viele Menschen an Vitamin D-Mangel. In Südtirol weisen ca. 70 % aller Erwachsenen zu niedrige Vitamin D-Konzentrationen im Blut auf. Neben nachteiligen Effekten für den Knochen erhöht Vitamin-D Mangel auch das Sturzrisiko und somit letztendlich das Frakturrisiko. Die Einnahme von mindestens 800 IU (besser jedoch 2000 IU) Vitamin D täglich, insbesondere während der Herbst- und Wintermonate, reduziert das Sturz- und Frakturrisiko um ca. 20%. Weiterhin sollte auf ausreichend Bewegung geachtet werden. Sport stärkt erwiesenermaßen den Knochen und verbessert die Muskulatur. Deshalb leistet regelmäßige sportliche Aktivität einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von Stürzen und osteoporotischen Knochenbrüchen. Jeder Mensch der 50 Jahre oder älter ist sollte mit seinem Hausarzt das Thema Osteoporose besprechen. Bei entsprechendem Verdacht können dann weiterführende Untersuchungen veranlasst werden.

Im Rahmen des Ersten Internationalen Südtiroler Diagnostikforums welches am 12.10. 2012 in der Sparkassenakademie in Bozen stattfindet werden internationale Experten über Osteoporose und andere typische Alterserkrankungen wie Demenz und Herzinfarkt diskutieren. Die Veranstaltung wird vom Zentrallabor für Klinische Pathologie des Krankenhauses in Bozen unter der Leitung von Professor Markus Herrmann durchgeführt.



Osteoporosi, un killer silenzioso

L'osteoporosi è una delle malattie più frequenti associate all'età, che si esprime in una perdita di massa ossea e in una distruzione della microarchitettura dell'osso. Questi cambiamenti strutturali portano ad una fragilità meccanica dell'osso, che porta ad una maggiore fragilità del tessuto osseo. Ne consegue un rischio maggiore di fratture spontanee, non causate da eventi traumatici. In Italia ogni anno 40 mila persone vanno incontro ad una frattura osteoporotica, in cui i corpi vertebrali, il bacino e i polsi sono le sedi maggiormente colpite. Le conseguenze sono spesso drammatiche: pazienti con frattura al collo del femore o dei corpi vertebrali hanno un rischio di morte aumentato. Dopo una frattura del femore circa il 25% dei soggetti muore entro un anno. Nelle donne in menopausa il rischio di morte nei 4 anni successivi ad una frattura del bacino e corpi vertebrali risulta aumentato di 7-8 volte. A ciò si aggiunga che oltre la metà dei pazienti con frattura del femore non recupera più la completa motilità e necessità quindi di un'assistenza permanente.

Nonostante le fratture osteoporotiche siano molto più frequenti rispetto ad altre patologie comuni dell'anziano, come infarto miocardico, ictus, carcinomi di prostata e mammella, in circa la metà dei casi non vengono diagnosticate e solo un quarto viene trattato. Per tale motivo un'adeguata prevenzione è di fondamentale importanza. Fattori di rischio importanti come la carenza di vitamina D, uno stile di vita sedentario, fumo e consumo di alcool, sono molto diffusi nella nostra popolazione. Anche nell'assolato Sudtirolo, la mancanza di vitamina D è frequente. Soprattutto in inverno quando il sole raggiunge poco la nostra pelle, la vitamina D viene prodotta in modo inadeguato. Per tale motivo proprio nei mesi invernali è frequente la carenza di vitamina D: in Alto Adige il 70% degli adulti presentano una bassa concentrazione ematica di vitamina D. Accanto agli effetti sfavorevoli per il tessuto osseo, la mancanza di vitamina D aumenta anche il rischio di cadute e quindi il rischio di fratture. L'assunzione di almeno 800 IU (ottimale 2000 IU) di vitamina D al giorno, soprattutto durante la stagione fredda, riduce il rischio di cadute di circa il 20 %. Inoltre sarebbe utile eseguire attività fisica adeguata. È stato associato che lo sport rinforza il tessuto osseo e la muscolatura. Perciò un'attività sportiva regolare rappresenta una valida possibilità per prevenire le cadute e le fratture osteoporotiche. Ogni persona di 50 anni o più dovrebbe rivolgersi al medico di base per affrontare il tema osteoporosi. Nel sospetto di tale patologia è possibile effettuare ulteriori indagini.

Nel contesto del Primo Forum Diagnostico Internazionale del Sudtirolo, che si svolgerà il 12/10/2012, presso l'accademia della Cassa di Risparmio di Bolzano, saranno presenti esperti internazionali che discuteranno di osteoporosi e di altre tipiche patologie dell'anziano come la demenza e l'infarto miocardico. L'evento viene organizzato dal laboratorio centrale di patologia clinica dell'ospedale di Bolzano, sotto la guida del Prof. Markus Herrmann.

Organizzazione

Laboratorio Centrale di Patologia Clinica - Ospedale Bolzano

Organizzazione Scientifica

A/Prof. Dr. med. habil. Markus Herrmann - Direttore

Dr. med. Alberto Raffagnini - Vice Direttore

Dr. med. Massimo Daves - Medico Laboratorio

Roland Nocker - Coordinatore Tecnico

Ingrid Seebacher - Infermiera

Segreteria organizzativa

Silke Colzani - Helga Stefani

Ospedale di Bolzano - Laboratorio Centrale di Patologia Clinica

Via Lorenz-Böhler 5 - Bolzano (Italia)

Tel. 0471 909 675 | Fax 0471 907 462

E Mail: segreteria-laboratoriocentrale@asbz.it

EVENTCONCEPT.it

Via Penegal 13 - 39100 Bolzano

Tel. 0039 345 4561450

E-Mail: medien.eventconcept.it@gmx.com

Crediti ECM

Crediti ECM per medici, infermieri, personale tecnico, biologi e chimici

Traduzione Simultanea

Traduzione simultanea italiano, tedesco e inglese.

Quota d'iscrizione

60,00 Euro + IVA

Banca: „Eventconcept - Southtyrol Diagnostic Forum“ - Banca di Trento e Bolzano

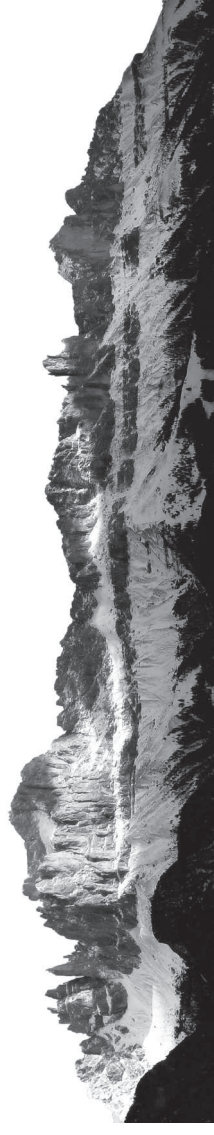
IBAN: IT56 X032 4011 6101 0000 0001 185 - SWIFT: BATB IT 2T D10

La preghiamo di mandarci insieme all'iscrizione anche la conferma di avvenuto versamento della quota d'iscrizione.

Per informazioni o domande la preghiamo di contattarci.

L'ufficio organizzativo

FIRST INTERNATIONAL SOUTH TYROL DIAGNOSTIC FORUM



Trends nelle malattie legate all'invecchiamento

Bolzano, 12 Ottobre 2012
Ore 8.30

Accademia Cassa di Risparmio, Via Cassa di Risparmio 16



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 23 - Gesundheitswesen

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 23 - Sanità

PROGRAMMA

9:00 **Inaugurazione**
Dr. Luis Durnwalder - Presidente della Provincia

Sessione 1 - Tema: Il laboratorio moderno

9:10 **Controllo di Qualità nel Laboratorio di Chimica Clinica**
Prof. Plebani Mario - Università di Padova (I)

9:30 **Organizzazione ed automazione del laboratorio moderno**
Dr. Soffiati Giuliano - Vicenza (I)

9:50 **HPLC-Spettrometria di massa: una tecnologia del futuro con possibilità infinite**
Prof. Vogeser Michael - LMU München (D)

10:10 **Fitoosteroli nel trattamento dell' ipercolesterolemia: un ruolo controverso**
PD Dr. Weingärthner Oliver - Clinica Universitaria di Homburg (D)

Pausa

Sessione 2 - Tema: Malattie cardiovascolari

10:45 **Carenza di vitamina D - un fattore di rischio per le malattie cardiovascolari**
Prof. Sullivan David - Università di Sydney (AUS)

11:05 **Quando sospettare una ipertensione secondaria?**
Prof. Rossi Gianpaolo - Università di Padova (I)

11:25 **Osteocalcina - un fattore di rischio nelle malattie vascolari**
Prof. Herrmann Markus - Bolzano (I) / Università di Sydney (AUS)

11:45 **Tessuto adiposo epicardico: dalla fisiopatologia alla diagnostica - un esempio di medicina traslazionale**
Prof. Corsi Massimiliano - Università di Milano (I)

Pausa Pranzo

Sessione 3 - Tema: Neurologia

13:00 **Aspetti diagnostici nelle malattie demenziali**
Prof. Otto Markus - Università di Ulm (D)

13:20 **Nuovi biomarcatori nella sclerosi multipla**
Prof. Chan Andrew - Università di Bochum (D)

13:40 **Il Morbo di Parkinson - tra clinica e medicina molecolare**
Prof. Pramstaller Peter - EURAC Bolzano (I)

14:00 **Omocisteina e vitamina B nei disturbi cognitivi**
Prof. Herrmann Wolfgang - Clinica Universitaria di Homburg (D)

Sessione 4 - Tema: Osteoporosi

14:30 **Osteoporosi - tra presente e futuro**
Prof. Adami Silvano - Università di Verona (I)

14:50 **Osso sano - il ruolo della vitamina D**
Prof. Herrmann Markus - Bolzano (I) / Università di Sydney (AUS)

15:10 **Microstruttura e biomeccanica dell' invecchiamento**
Dr. Perilli Egon - Università di Adelaide (AUS)

15:30 **La matrice extracellulare - interfaccia tra metabolismo osseo e biomeccanica**
Prof. Varga Franz - Bolzmann Institut Wien (AUT)

15:50 **Il ruolo delle vitamine B nel metabolismo osseo**
PD Dr. Holstein Joerg - Clinica Universitaria di Homburg (D)

Pausa

Sessione 5 - Tema: Immunologia

16:30 **Il ruolo del sistema neuroendocrino nelle patologie infiammatorie croniche - aspetti energetici**
Prof. Straub Rainer - Università di Regensburg (D)

16:50 **Moderna diagnostica delle malattie autoimmunitarie nel soggetto anziano**
Dr. Daves Massimo - Bolzano (I)

17:10 **Utilizzo delle moderne tecnologie nella diagnostica ematologica**
Dr. Peer Evi - Bolzano (I)

17:30 **Le malattie autoimmuni della tiroide**
Dr. Tozzoli Renato - Pordenone (I)

Sessione 6 - Tema: Discussione

18:00 Per ogni sessione si svolgerà una discussione

18.45 Fine